**GerDA – Nachhaltigkeit im Dreiklang**

Voller Fokus und Stärke auf Nachhaltigkeit und die Ziele für nachhaltige Entwicklung vom Betrieb bis zur Bildung.

Unter der Leitung von EUC Syd bündeln zwei Berufsschulen und 1 Universität ihre Kräfte, um eine nachhaltige Denkweise bei Schulen, Studenten und Studenten, regionalen Unternehmen und Bürgern in der Grenzregion zu entwickeln und zu stärken.

Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zu qualifizierten Arbeitskräften im grünen Sektor zu leisten, was auf beiden Seiten der Grenze ein gemeinsamer Bedarf ist. Gemeinsam ist ihnen auch, dass den Unternehmen noch nicht bewusst ist, welche Fähigkeiten ihren Mitarbeitern in zwei Jahren im grünen Bereich fehlen werden.

Die Zusammenarbeit erleichtert die geographische Mobilität nach Beruf auf beiden Seiten der Grenze, da die Menschen auf beiden Seiten unterschiedliche Kulturen kennen, aber durch die Zusammenarbeit ein besseres Verständnis für die Arbeitsweise des jeweils anderen gewonnen haben.

Die Kooperation umfasst Führungskräfte, Lehrer, anderes Schulpersonal, Schüler und Studenten sowie Mitarbeiter in den Unternehmen der Region.

Grenzüberschreitende Fragen sind von großer Bedeutung, da die Entwicklung hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft nicht nur aus Wissen und Fähigkeiten besteht, sondern auch aus einer Denkweise, bei der Einstellungen dazu beitragen, dass sie zu einem echten Bildungsprozess wird, der beste Weg ist, um sowohl die kontinuierliche Entwicklung grüner Kompetenzen als auch deren Nutzung im Alltag zu gewährleisten.

Das Projekt beinhaltet sowohl strategische Prozesse in den Schulen, die auf diese Weise den Schülerinnen und Schülern Nachhaltigkeit in der Praxis aufzeigen können, als auch die tatsächliche Umsetzung des nachhaltigen Denkens im Unterricht.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Projekts ist die Aufwertung von Schulleitungen, Lehrern und anderen Mitarbeitern an den Schulen, damit sie ein gemeinsames Wissen und Verständnis für die Notwendigkeit des grünen Übergangs erlangen und wie sie in ihrer beruflichen Funktion so viel wie möglich beeinflussen können.

Sprachentwicklung in Form von Podcasts und anderen Kommunikationsformen in sozialen Medien wird Teil von Projekten sein, mit dem Ziel, das Projekt durch gegenseitiges Verständnis und Kommunikation zu nutzen.

Die Unternehmen profitieren von dem Projekt durch Angebote zur Qualifizierung grüner Kompetenzen und tragen weiter dazu bei, indem sie reale Aufgaben stellen, wie eine Aktivität im Rahmen der grenzüberschreitenden "Su Stain-Olympiade".

Das Projekt wird vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2026 durchgeführt.